

# Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs



Riddagshausen



Gliesmarode



Volkmarode



Querum



Bienrode



Waggum



Bevenrode



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Interessierte,

zur Weihnachtsausgabe des Wabe-Schunter-Boten darf ich Sie ganz herzlich begrüßen.

Viele Themen beschäftigen die Menschen in dieser Zeit gerade in Querum:

-Die Querumer Vereine hoffen auf den baldigen Bau der von der Verwaltung versprochenen Mehrfeldsporthalle die dringend erforderlich ist.

-Der Sportverein benötigt ferner ganz dringend ein Kunstrasenspielfeld.

-Wird bei der Überplanung des Schulstandortes Querum die Ortsbücherei erhalten bleiben?

-Ist bei den Bauplanungen der Erhalt und die Aufwertung der IGS Querum gesichert?

Hinzu kommt die Sorge zu Themen über unsere Stadtbezirke 111 und 112 hinaus:

Energiekrise, Inflation, Ukrainekrieg um nur einige Themen zu nennen.

Dennoch: Lassen Sie uns innehalten und auf die Weihnachtszeit besinnen.

Noch vor 2 Jahren hat uns das Corona-Virus zu Weihnachten intensiv beschäftigt.

Auch im vergangenen Jahr war gerade zur Weihnachtszeit das gemeinsame Feiern nicht uneingeschränkt möglich.

Nun ist wieder Weihnachten.

Genießen wir die Zeit und die Stunden die wir mit lieben Menschen verbringen dürfen.

Die Redaktion wünscht Ihnen und Ihren Familien eine sorgenfreie, gemeinsame und hoffentlich stressfreie Weihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

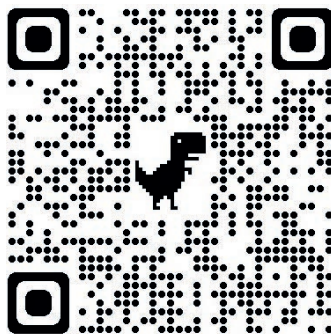
Herzlichst, Ihr  
Thorsten Wendt



**C**DU – Alle aktuellen Informationen mit QR

Alle aktuellen Informationen zum Ortsverband Wabe-Schunter finden Sie hier:

<http://cduwabeschunter.de/>



Die Kraniche machen sich auf den Weg.

Foto: Hannes Wendt - <https://hanneswendt-photography.de>

**Gartengestaltung  
Vogelsang**

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Gartenneuanlage
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

**Manfred Vogelsang** Telefon: 0531-3 88 45 51 www.vogelsang-gärten.de  
Bochumer Straße 40 Mobil: 0170-4 53 83 65 info@vogelsang-gärten.de  
38108 Braunschweig Telefax: 0531-3 88 45 52

## Weihnachtsbäume

BS-Querum am Hondelager Weg 1

**pikfeine Nordmantannen**

• Verkauf: 03.+04. und vom 09. Dez. täglich ab 9.30 Uhr auch Sa. & So.

**Glühwein!**

Lieferservice ab 160cm in QUERUM kostenlos!



**Glühwein & Christollen gibt's zum Baum dazu!**

Für das leibliche Wohl ist an den Adventswochenenden bestens gesorgt.

## Impressum:

„Wabe-Schunter-Bote“

für den Nordosten Braunschweigs

Herausgeber und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen:

Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5,  
38108 Braunschweig

Redaktion: Jürgen Wendt, Thorsten Wendt

Herstellung und Druck: CV Comet Verlag GmbH,  
Im Remenfeld 5, 38104 Braunschweig  
Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September,  
Dezember)

Auflage: 4.000 Exemplare

Redaktion: [wendtjuemo@outlook.de](mailto:wendtjuemo@outlook.de)

Titelfoto: <https://hanneswendt-photography.de>

# Herbstaktion auf dem Neuen Land

## Im Naturschutzgebiet Riddagshausen ging es jungen Gehölzen an den Kragen

An den Kragen, oder besser gesagt, an die Wurzel ging es bei der Herbstaktion Gehölzen, die sich auf dem Neuen Land ausgebreitet haben. Anke Kätzel, Rangerin im Naturerlebniszentrum Haus Entenfang, konnte zum Arbeitseinsatz über 30 freiwillige Helfer begrüßen. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses Entenfang, Mitgliedern des Fördervereins Riddagshausen – Naturschutz und Bürgerschaft e.V. und des CDU-Ortsverbands Wabe-Schunter waren etliche weitere freiwillige Helferinnen und Helfer dabei, die sich im Naturschutz engagieren, darunter auch mehrere Kinder.

Das Neue Land ist der jüngste Teil des Naturschutzgebietes Riddagshausen. Es wurde vor ca. 30 Jahren als Ersatzmaßnahme für die Zerstörung von Sandmagerrasen-Biotopen beim Bau der Autobahn A39 zwischen Braunschweig und Wolfsburg künstlich angelegt. Dazu wurden damals die Sandmagerrasenflächen an der Autobahn abgetragen und auf dem Neuen Land, einer Ackerfläche, aufgebracht. Da der abgetragene Sandmagerrasen nur einen kleinen Teil der ca. acht Hektar großen Fläche ausmachten, wurde der Rest mit großen Mengen an sandigem Boden aufgefüllt. In diesen nährstoffarmen Sandboden wurden mit Saatmischungen zahlreiche verschiedene Blumen und Gräser eingesät, die mit dem mageren und trockenen Boden gut zurechtkommen. Innerhalb weniger Jahre hat sich hier ein blütenreicher und artenreicher Magerrasen entwickelt, der im Sommer wunderbar blüht und zahlreichen Insekten wie Wildbienen, Tagfaltern und Heuschrecken, aber auch Vögeln wie Feldlerche, Neuntöter und Nachtigall und vielen anderen Nahrung und Lebensraum bietet. Zudem ist die Fläche mit ihrer Blütenpracht einmalig in Braunschweig.

So gut die umgebenden Hecken mit ihren vielen verschiedenen Büschen, Sträuchern und Bäumen auch sind, so haben sie doch auch einen kleinen Schönheitsfehler. Ihre Samen werden von Vögeln verbreitet und gelangen so auf den Magerrasen, wo sie keimen und wachsen. Ohne Pflegemaßnahmen würde der Magererrasen im Laufe der Jahre immer mehr verbuschen und schließlich würden sich Bäume ansiedeln. Aus der Wiese würde ein Wald werden, die zahlreichen und vielfach auch seltenen und gefährdeten Pflanzenarten würden beschattet und verschwinden. Deshalb lässt die Naturschutzbehörde die Fläche schon seit vielen Jahren im Juli und Oktober jeweils zur Hälfte mähen. Dabei bleibt eine Hälfte zunächst stehen und kann von Insekten weiterhin genutzt werden. Die zweite Hälfte wird dann erst im Herbst gemäht. Das Mähgut wird abgefahren und so die Nährstoffarmut des Gebietes erhalten. Die vielen verschiedenen Pflanzenarten können so auf dem mageren Boden gut wachsen und blühen. Für Insekten werden auch Überwinterungsmöglichkeiten geschaffen, indem Randbereiche nur alle zwei Jahre gemäht werden.

Da der Sandmagerrasen nur einmal jährlich gemäht wird, schaffen es Gehölze, sich auf der Fläche zu etablieren. Das regelmäßige Mähen führt zwar dazu, dass Gehölze nicht groß werden können, jedoch verbleibt beim Mähen immer die Wurzel der Gehölze im Boden, sodass im folgenden Frühjahr die Wurzeln wieder ausschlagen und wachsen können. Um dem abzuwehren,



Die Aktion wurde traditionell mit einem gemeinsamen Mittagessen am Haus Entenfang beendet. Bei schmackhafter Kürbissuppe mit Würstchen und Kuchen als Nachtisch klang die Naturschutzaktion aus, die wieder einmal bei schönstem Wetter stattfand.

*Foto: Jürgen Eickmann*

hatte sich die Naturschutzbehörde dazu entschlossen, vorhandene Gehölze mit ihren Wurzeln zu entfernen. Das war aber leichter gesagt als getan.

Im Laufe der Jahre hatten viele Gehölze stattliche Wurzeln gebildet, die oft mehr als daumendick und tief in die Erde gingen. So wurde aus einer vermeintlich leichten Aufgabe eine anstrengende Aktion, bei der nicht nur so mancher Schweißtropfen die Stirn hinunterlief, sondern auch einiges an Werkzeug beansprucht wurde. Beim Heraushebeln der Wurzeln zeigte so manch ein Stiel von Spaten, Grabegabel und Hacke, dass er der Belastung nur noch bedingt gewachsen war. Werkzeug des Tages war eine „Wiedehopfhacke“, mit der es gelang, so manche Wurzel in der Tiefe durchzuhacken. In einer gut dreistündigen Aktion gelang es so, auf ca. 3 Hektar Fläche vor allem Weißdorn und Hundsrose den Garaus zu machen.

An weitere Stellen breiten sich Wurzeln angrenzender Zitterpappeln aus. Hier sind Hacke und Spaten aber chancenlos, so dass eine Fräse eingesetzt wurde, die den Boden viele Zentimeter tief durchschnitt und so lange Wurzelaufläufer in kleine Teile zerlegte, die dann aus dem Boden herausgesammelt werden konnten. Hier kamen insbesondere Kinder und Jugendliche zum Einsatz, die diese Aufgabe viel Einsatz erledigten.

Neben der Pflege des Neuen Landes war aber auch wieder eine Gruppe unterwegs, die Müll sammelte, den Besucher des Naturschutzgebietes achtlos oder vielleicht sogar absichtlich weggeworfen hatten. Waren in den vergangenen Jahren die Bereiche um Kreuz-, Mittel- und Schapenbruchteich Ziel der Entsorgungskaktion, lag das Zentrum in diesem Herbst im Gebiet um den Grünen Jäger, den Spitzen Teich und den Lagesteich. Auch hier kamen insgesamt zwei Säcke Müll zusammen. Im Gebüsch am Neuen Land wurden zudem drei Reifen gefunden, die später entsorgt wurden. Dass Abfälle in der Natur nicht nur unschön sind, sondern auch Gefahren für viele Tiere und Pflanzen mit sich bringen, haben offensichtlich viele Menschen immer noch nicht begriffen.

Dr. Martin Bollmeier, Thorsten Wendt

# Schützenverein Querum von 1874 e. V. gut besuchtes Hubertusschießen

Am Samstag, 12.11.2022, fand auf dem Gelände des Schützenverein Querum von 1874 e. V. das diesjährige Hubertusschießen statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie fiel die Veranstaltung in den Jahren 2020 und 2021 leider aus. Nunmehr hatten sich knapp 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.

Unter anderem die Ortsfeuerwehr Querum, der Schallplattenclub Rautheim und diverse Firmen, Vereine und Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.

Philipp Wendt



## Mannschaftswertung Revolver

Platz 1: „Die Ofenbauer“ (135 Punkte)  
Platz 2: „Die wilde Hunde“ (121 Punkte)  
Platz 3: „Team Planlos“ (117 Punkte)

## Einzelwertung Revolver Herren

Platz 1: Han Suian (40 Ringe)  
Platz 2: Ulf Truthe (39 Ringe)  
Platz 3: Manfred Kirsch (38 Ringe)

## Einzelwertung Revolver Damen

Platz 1: Ines Degner (36 Ringe)  
Platz 2: Alicia Schunk (30 Ringe)  
Platz 3: Stefani Langer (27 Ringe)

## Kleinkaliber Herren

Platz 1: Toralf Wegdel (33 Ringe)  
Platz 2: Tim Sawatzki (33 Ringe)  
Platz 3: Hamsa Medini (32 Ringe)

## Kleinkaliber Damen

Platz 1: Sarah Truthe und Sarah Köhler (jeweils 26 Ringe/Ringgleich beim Glücksschuss)  
Platz 2: Carolin Ahlswede (30 Ringe)

## Gesamtwertung Mannschaft

Platz 1: „Die Ofenbauer“ (288 Punkte)  
Platz 2: „Die wilde Hunde“ (276 Punkte)  
Platz 3: „Die bunte Truppe“ (260 Punkte)

## Gesamtwertung Damen

Platz 1: Jana Scheike (105 Punkte)  
Platz 2: Sarah Truthe (83 Punkte)  
Platz 3: Ines Degner (78 Punkte)

## Gesamtwertung Herren

Platz 1: Hamsa Medini (91 Punkte)  
Platz 2: Han Suian (87 Punkte)  
Platz 3: Toralf Wegdel (83 Punkte)

## Teilerschießen Luftgewehr

Platz 1: Johannes Ahrenhövel  
Platz 2: Roland Arendt  
Platz 3: Denise Langer

## Glücksschuss

Platz 1: Julian Herfurth (26 Punkte)

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten**  
**Vordächer · Sonnenschutz**  
**Fliegengitter · Terrassendächer**



**Orko Fenster GmbH**

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

## Schützenverein Querum von 1874 e. V. ehrte verdiente Mitglieder



Am Freitag, 07.10.2022, ehrte der Schützenverein Querum von 1874 e. V. Mitglieder für Verdienste bzw. langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB).

Mit der silbernen Ehrennadel des DSB für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden: Frank Schmidt, Michael Goes, Bernd Krüger, Klaus-Dieter Malbrich, Michael Merk, Rudolf Michalik und Bernd Lyska ausgezeichnet.

Thorsten Wendt erhielt die Verdienstnadel in Bronze des Kreisschützenverbandes für seine Verdienste zur Förderung des Schützenwesens im Kreisschützenverband Braunschweig e. V. Die silberne Nadel des Kreisschützenverbandes wurde Bernd Lys-

ka und in Bronze Klaus-Dieter Malbrich verliehen.

Für die Tätigkeit im und für den Verein wurden Oliver Eckert, Andreas Heinzel, Maik Paulmann, Ralf Thieme, Rolf Vollrath und Thorsten Wendt mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet. Die silberne Nadel erhielt Björn Schöler.

Rolf Ritter wurde mit sofortiger Wirkung zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft.

Für seine Leistungen im Bogenschießen, 5. Platz bei der Weltmeisterschaft und den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft, erhielt Sascha Pflug einen großen Präsentkorb. Philipp Wendt

## Taxenbetrieb Dürr-Hiller

Weil wir Sie zu schätzen wissen  
Mobil: 0172/51 38 135 • E-Mail: Steffi1223484@gmail.com

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
im **Ballett- und Tanz-Shop**  
**Karin Hase**



Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!**

**Tel. 0531 873441**  
**38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5**  
Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



**Presseshop Arndt  
Dies & Das**

Presse, Lotto, Hermes,  
Geschenkartikel uvm.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr  
Mo + Sa 8:30 - 14:00 Uhr

Bevenroder Str. 126, BS-Querum  
Tel. 0531 38992404

*Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*  
1. Korinther 13:13



**Wir begleiten Sie am Ende einer langen Reise.**

 **Bestattungshaus SARG-MÜLLER**  
Gliesmaroder Straße 109  
Telefon 0531 / 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

# S

## Streit um Krippenplätze

Bezirksrat unzufrieden mit Stellungnahme



Die letzte Bezirksratssitzung des Stadtbezirkes 112 im Waggumer Kulturzentrum sollte endlich Klarheit und Transparenz hinsichtlich der Angebotsituation von Kita- und Krippenplätzen in den Stadtteilen Bevenrode, Waggum und Bienrode schaffen. Hierzu wurde der Fachbereich Kinder, Jugend und Soziales eingeladen und auch betroffene Eltern aus den Ortschaften hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Bezirksrat kämpft seit langem gemeinsam vor allem um eine Verbesserung des Betreuungsangebotes im Krippenbereich.

Zur Einordnung bleibt festzuhalten, dass in den drei betroffenen Stadtteilen mit ca. 6.800 Einwohnern lediglich 13 Krippenplätze plus einige wenige Tagespflegestellen zur Verfügung stehen. Gerade in den letzten Jahren ist der Bedarf aber überproportional angestiegen.

Neue Baugebiete in Waggum und Bevenrode sowie die bauliche Nachverdichtungen (zahlreiche Reihen- und Mehrfamilienhäuser) haben zusammen mit dem ohnehin kontinuierlichen demographischen Wandeln eine hohe Nachfrage nach einer verlässlichen, wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Betreuung verstärkt. Mehrfach hat der Bezirksrat durch gemeinsame Anfragen und Anträge auf diesen Missstand hingewiesen und endlich eine klare Positionierung der Stadt eingefordert.

Die städtische Vorhaltefläche im Waggumer Neubaugebiet "Vor den Hörsten" wäre optimal für eine 2-zügige Krippe geeignet.

Leider haben die zahlreichen Stellungnahmen und Antworten des zuständigen Fachbereiches bisher nur Ratlosigkeit und Frustration ausgelöst. Der Fachbereich, vertreten durch Herrn Tetzl und Frau Streit, hat versucht, die bisherige Linie der Stadtverwaltung darzulegen und hat auf ein großflächiges Betreuungsangebot im nördlichen Stadtgebiet von Braunschweig verwiesen.

Die Eltern hätten die Wahlfreiheit zwischen verschiedensten

städtischen, kirchlichen oder auch freien Trägerschaften und man fokussiere sich nicht auf einen Stadtteil oder ein begrenztes Gebiet. Es sei den Eltern durchaus zuzumuten, einen Weg von 30 Minuten mit dem ÖPNV auf sich zu nehmen, um die Kinder unterzubringen.

Des Weiteren gebe es im Stadtgebiet andere Stadtteile wie die Weststadt, die noch deutlicher unterversorgt sind. FDP, CDU und BIBS bedanken sich zunächst für die persönliche Aussprache. Dennoch wollen wir nachfolgende Positionen zu den getroffenen Aussagen unterstreichen. Die Eltern in unserem Bezirk finden sich leider in einer völlig anderen Wirklichkeit wieder. Trotz einer breitflächigen Anmeldung in verschiedensten Einrichtungen erhalten die Eltern fast ausschließlich absagen, eine frustrierende Wartezeit sowie Unsicherheit und finanzielle Schwierigkeiten entstehen.

Die Lebenswirklichkeit erlaubt es vielen nicht, dass Familien mit zwei oder drei Kindern unterschiedliche Einrichtungen (Kita, Krippe, Schule) anfahren und hierbei so lange Fahrzeiten auf sich nehmen. Bevenroder oder Waggumer Kinder unter drei Jahren haben nahezu keine Chancen, eine Versorgung innerhalb der 5 Kilometer Grenzen zu erhalten. Die angrenzenden Stadtteile sind ebenso unterversorgt und somit entstehen auch dort keine größeren verlässlichen Überkapazitäten zur verlässlichen Aufnahme unserer Kinder.

Es verfestigt sich der Eindruck, dass die Eltern im Norden im Stich gelassen werden. Man setzt auf die Flexibilität und die Geldbörse der Eltern und hofft von städtischer Seite, dass durch erzwungene Teilzeit und lange Fahrwege die Stadt um den Bau einer weiteren Einrichtung herumkommt. FDP, CDU und BIBS unterstreichen, dass dies nicht unser Verständnis einer kinder- und familienfreundlichen Kommunalpolitik ist. Wir werden weiter stetig den versprochenen und politisch abgestimmten Bau einer Einrichtung in Waggum einfordern. Unsere Stadt braucht Fachkräfte und vor allem braucht unsere Stadt Frauen und Männer, die durch ihre gute Ausbildung schnell wieder in den Unternehmen der Stadt und den öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kitas, Krankenhäuser) arbeiten können. Dafür werden wir uns weiterhin mit Nachdruck einsetzen.

Aus unserer Sicht ist es fahrlässig und skandalös, dass wir in der zweitgrößten Stadt Niedersachsens mit einer potenten Wirtschaft und einem lebendigen Familienleben nicht endlich das Problem eines nachhaltigen und vollumfassenden Betreuungsangebotes ins Zentrum der politischen Entscheidungen setzen. Eine hochwertige Kinderbetreuung und ein gutes Bildungssystem sind die Grundlage für die Zukunft unserer Stadt.

FDP, CDU und BIBS fordern endlich eine Abkehr von der 45 prozentigen Versorgungsquote.

Diese ist in Zeiten von massiver Inflation verbunden mit einem nie da gewesenen Mangel an Arbeitskräften überholt und muss kontinuierlich auf 80 Prozent angehoben werden. Nur wenn die Politik diese Ziele setzt, kann die Verwaltung die notwendigen Schritte einleiten.

Wir bedanken uns bei den anwesenden Eltern und bieten weiterhin Gespräche und Unterstützung an.

Tobias Zimmer  
Michael Berger  
Tatjana Jenzen

**KONDITIONEIREI & CAFÉ**



Hausgemachte Torten und leckere Kaffee-Spezialitäten in wundervollem Ambiente genießen.

**TORTEN TARRAS**

Boeselagerstraße 17  
38108 Braunschweig • 05 31 / 35 40 770  
www.torten-tarras.de

Ihr Fleischerfachgeschäft



**Mit uns haben Sie zufriedene Gäste!**

Schauen Sie sich unser Partyserviceangebot auf unserer Internetseite an oder lassen Sie sich individuell beraten!





Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig  
Telefon: 05307 - 22 54  
Fax: 05307 - 18 75

Ein frohes Weihnachtsfest und alles gute für das neue Jahr!

www.zimmer-fleischerei.de

**Nico's Blumenwelt**

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2023




Nicole Wiczorek  
Bevenroder Straße 130 · 38108 Braunschweig  
0531 376380

Öffnungszeiten	Mo Di Do Fr	8 - 13 + 15 - 18
	Mi	Ruhetag
	Sa	8 - 13

# CDA-Kreisverband Braunschweig

## Mehr Unterstützung für Tafeln

Immer mehr armutsbetroffene Menschen in Deutschland sind auf die Angebote der Tafeln angewiesen. Durch die steigenden Lebensmittelpreise, die Flüchtlinge aus der Ukraine ist die Anzahl der Kunden seit Anfang des Jahres um 50 Prozent gestiegen. Erstmals werden über zwei Millionen Menschen unterstützt.

Für die CDA Deutschland ist klar: Die ehrenamtliche Arbeit der Tafeln müssen in dieser Situation stärker unterstützt werden.

Auch staatliche Finanzierungen dürften dabei kein Tabu sein. Der Vorsitzende der CDA-Kreisverband Braunschweig, Thorsten Wendt, sagt dazu: „Die Tafeln leisten eine wichtige Unterstützungsleistung in diesen Tagen. Dabei ist klar: In erster Linie ist der Staat für die Grundversorgung der Menschen zuständig. Das ist unser Prinzip einer solidarischen Gesellschaft, auf die jeder Anspruch hat, wenn er in Not gerät. Es ist aber gut, dass die Tafeln ehrenamtlich armutsgefährdete Menschen

zusätzlich unterstützen. Das ist christliche Barmherzigkeit, die unseren Sozialstaat ergänzt und einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet.

Wir sind überzeugt: Die Tafeln sollten aktuell besondere Unterstützung erhalten. Jede Landesregierung sollte prüfen, ob sie die Tafeln mit zusätzlichen Mitteln unterstützen kann. Sei es durch Kühl-LKWs oder durch Sachmittel für Energiekosten. Auch die Supermärkte rufen wir auf, überschüssige Lebensmittel in erster Linie an die Tafeln zu spenden.“

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem auf Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Weitere Infos stehen im Internet auf [www.cda-bund.de](http://www.cda-bund.de).

t.t.timme

SCHWIMMBAD  
SAUNA  
SOLARIUM GmbH

Ihr  
Handwerksbetrieb  
für Schwimmbad-  
Sauna- und  
Whirlpooltechnik




ShowRoom / Shop für Pflege u. Zubehör

Berliner Straße 112    Tel. Zentrale 0531 20 90 06-00    e-mail.: [info@timme.de](mailto:info@timme.de)  
38104 Braunschweig    Fax. Zentrale 0531 20 90 06-29    [www.timme.de](http://www.timme.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 bis 16:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr

persönliche Produktberatungen sind nur mit Terminvereinbarung möglich!

HINWEIS: nur in der Sommer/Schwimmbadsaison vom 15.04. - 15.09. samstags geöffnet

Wir <sup>im besten</sup> <sub>Alter</sub>

Online lesen unter:  
[www.wir-braunschweig.de](http://www.wir-braunschweig.de)



Das Magazin für die Region Braunschweig, Verdingung, Wohnkultur, Kultur

Zustimmung
Politik
Gesundheit
Sport & Freizeit



## Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Anlage des SV Querum



Links Dietmar Göcke, Thorsten Wendt, Tatjana Jenzen und Spieler des SV Querum auf der Anlage (v.l.). *Foto: Thorsten Wendt*

Bereits Anfang des Jahres wurde im Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach auf Initiative von CDU BIBS und FDP ein Ortstermin beim SV Querum zur Begutachtung der Plätze beschlossen. Dieser ist bis heute nicht erfolgt.

Nun ist die Lage durch Schneeschimmel, der den Platz für die dort regelmäßig spielenden 15 Mannschaften praktisch bis

auf Weiteres unbrauchbar macht, noch unerträglicher geworden. Nur durch die Unterstützung anderer Vereine und die Nutzung eines Ascheplatzes, wie man ihn nicht mal mehr oft auf Bolzplätzen findet, kann der Spielbetrieb mit Mühe und Not aufrecht erhalten werden. Die Belastungen für die Sportler, die aushelfenden Vereine und die ehrenamtlichen Verantwortlichen des SV Querum sind jedoch eine Zumutung. Obwohl in den letzten zehn Jahren im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Kunstrasenplätze entstanden sind und Kunstrasen aufgrund des wesentlich geringeren Pflege- und Wasserbedarfs auch ökologisch besser als sein Ruf ist, sieht die Stadt hier offensichtlich keinen dringenden Handlungsbedarf.

CDU, BIBS und FDP fordern hier ein Umdenken und erwarten eine kurzfristige Umsetzung des schon vor Monaten beschlossenen Ortstermins und eine zeitnahe Lösung für den unbrauchbaren Platz.

**Wir suchen ein Haus in BS & Umgebung**

**0531-428 78 646**



Öffentliche 

## Aus der Region, für die Region.

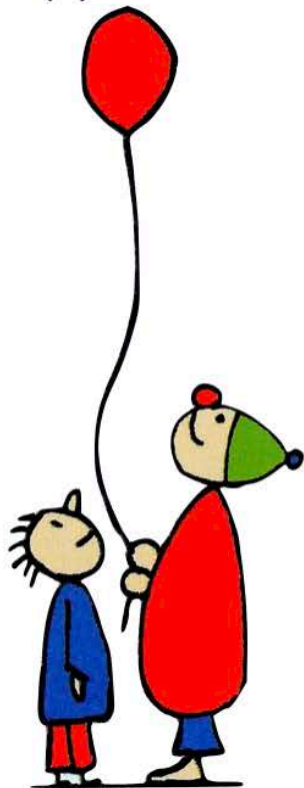


**Sprechen Sie mit uns.**

Geschäftsstelle Michael Schnake · Bevenroder Straße 126 · 38108 Braunschweig  
T 05 31 / 37 24 24 · michael.schnake@oeffentliche.de · www.oeffentliche.de/michael.schnake

Öffnungszeiten: Mo, Di 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Do 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr · Mi, Fr 9.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Clowns  
&  
Helden



## Buchhandlung

**Bücher heute bestellen -  
morgen abholen**

Schmuck  
Taschen  
Tücher

Geschenkartikel &  
Karten für jeden Anlass

Spielsachen  
Hörbücher

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00  
Sa 10:00 - 13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307/980522 Fax 05307/980523

## Thorsten Wendt ist neuer Stadtheimatpfleger



Stadtheimatpfleger Thorsten Wendt

Foto: Björn Küssner

Thorsten Wendt wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 zum neuen Stadtheimatpfleger für Braunschweig benannt.

Der 55-Jährige Thorsten Wendt ist bereits lange auf politischer Ebene aktiv, gehört dem Rat der Stadt Braunschweig seit 21.10.2014 an und ist seit 2006 CDU-Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat Wabe-Schunter bzw. Wabe-Schunter-Beberbach.

Darüber hinaus ist der Diplom-Verwaltungswirt (FH) Präsident des Schützenvereins Querum von 1874 e. V. und seit 2011 als Heimatpfleger der Stadt Braunschweig für den Stadtteil Querum im Amt, dafür wurde Thorsten Wendt vor Kurzem anlässlich des Querumer Volksfestes von der AGV Querum geehrt. „Es ist ein Zufall, dass mit mir bereits der dritte Stadtheimatpfleger aus diesem Stadtbezirk kommt“, sagt Wendt.

Er tritt die Nachfolge des Bienroders Björn Walter an, der im November vergangenen Jahres nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren gestorben war. Walter hatte seinerseits im Sommer 2016 Reinhard Wetterau aus dem Ehrenamt abgelöst.

Wendts Ziele als Stadtheimatpfleger für Braunschweig:

Die Heimatpfleger sollen in Stadt und den Bezirksräten wieder mehr Gehör finden. „Die Homepage muss wieder aktiviert werden. In einigen Stadtteilen gibt es teilweise seit Jahren Vakanzen, die behoben werden sollen“, erklärt der Querumer.

## Aktuelles aus der Ortsbücherei Querum

### Endlich wieder: Märchen und Lesestunde

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Teilnehmerzahl leider auf zehn Kinder mit Eltern begrenzen. Daher bitte unbedingt vorher anmelden!

Das geht in der Bücherei oder formlos per E-Mail unter: [info@ortsbuecherei-querum.de](mailto:info@ortsbuecherei-querum.de).

Und hier die ersten Termine, auf die wir uns sehr freuen:



Dienstag, den 13. Dezember 2022

von 16.30 bis 17.30 Uhr  
Bilderbuchkino „Das rote Paket“

### Weihnachtliche Ausleihe am Donnerstag, 15. Dezember 2022:

Am letzten Öffnungstag der Bücherei vor der Weihnachtspause wird ab ca. 16 Uhr der Weihnachtsmann für die Kinder in der Bücherei sein und ab 18 Uhr nach Ende der Ausleihe lädt das Team der Ortsbücherei zum Glühwein vor der Bücherei ein. Zu Glühwein und Keksen wird es auch eine musikalische Begleitung geben.

### Weihnachtspause der Bücherei

In der Zeit vom 20.12.2022 bis zum 16.01.2023 bleibt die Ortsbücherei Querum geschlossen. Ab Dienstag, den 17.01.2023 sind wir wieder für Sie da: dienstags vom 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Das Team der Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern und allen Kindern eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

## CDA-Kreisvorstand besuchte die Tagespflege Querum



Jan Engelhardt, Kathrin Wendt, Ulrich Grünwald, Thorsten Wendt und Heike Otto (v. l.)

Foto: CDA-Kreisverband

Kürzlich besuchten Mitglieder des CDA-Kreisvorstandes Braunschweig die Tagespflege in Querum.

Geschäftsführer und Einrichtungsleiter Jan Engelhardt begrüßte die Gäste der CDA herzlich mit einem Rundgang durch die Einrichtung. Hierbei handelt es sich laut Herrn Engelhardt um die erste private Tagespflege in Braunschweig, die im Januar 2017 eröffnet wurde. Zur gesamten Seniorenzentrum Braunschweig GmbH Unternehmensgruppe – zu der auch der Standort Querum zählt, gehören folgende Einrichtungen:

Tagespflege Querum, Ambulante Pflege Wilhelminum, Seniorenzentrum St. Elisabeth Heim, Seniorenzentrum Wilhelminum, Welpenpflege (anteilig).

Die Seniorenzentrum Braunschweig GmbH Unternehmensgruppe bildet derzeit acht Auszubildende für den Pflegebereich als Fachkräfte aus, insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit ca. 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Auszubildenden werden im Rahmen ihrer Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Einrichtungen eingesetzt.

Eine Übernahme nach der Ausbildung ist möglich und sehr gewünscht.

Engelhardt erklärte, daß der Betrieb derzeit und auch zukünftig sehr gut qualifiziertes und herzliches Personal benötigt.

Weitere Informationen zum Thema Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter finden sich auch unter: [www.wir-pflegen-braunschweig.de](http://www.wir-pflegen-braunschweig.de).



Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht

0531-428 78 602

## Die Wollschweine



Petra Baumann

Sockenwolle & Farbverlaufsgarne

Grabenhorst 51

38110 Braunschweig

05307/2039179

[Petrabauermann1974@gmail.com](mailto:Petrabauermann1974@gmail.com)

Feine Goldschmiedekunst seit 1989

Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Mi Nachmittag geschlossen

## Verwaltung schlägt Gebührenanpassung vor

Die Gebühren für die Restmüll- und Biotonne sollen ab 1. Januar 2023 um 3,3 Prozent angehoben werden.

Bei den Gebühren für die Straßenreinigung ist für den gebührenpflichtigen Reinigungsmeter im Jahr 2023 eine Erhöhung um 5,5 Prozent vorgesehen. Die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung sollen um 5,7 Prozent steigen, die für Niederschlagswasser um 4,8 Prozent. Das sehen die Beschlussvorlagen vor, die die Verwaltung dem Rat jetzt zur Sitzung am 22. November vorgelegt hat. Grund für die Gebührensteigerungen sind zu einem wesentlichen Anteil die Auswirkungen der derzeitigen allgemeinen Preissteigerungen, die höher ausfallen als in den Vorjahren und sich auch bei den mit ALBA und der SEIBS vertraglich vereinbarten Indexanpassungen der Leistungsentgelte sowie bei den an den Abwasserverband Braunschweig zu zahlenden

Mitgliedsbeiträgen entsprechend bemerkbar machen. Im Abfallbereich werden die Steigerungen durch eine günstige Mengenentwicklung (Anstieg des Behältervolumens aufgrund der Neubaugebiete und gleichzeitig insgesamt rückläufige Restabfallmenge) begrenzt.

Bei der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung schlagen höhere Aufwendungen für das mit der SEIBS vereinbarte Kapitalkostenentgelt für die Sanierung des Kanalsystems zusätzlich zu Buche.

Zu berücksichtigen ist, dass die Gebühren im Bereich Abfall und Straßenreinigung in den vergangenen Jahren aus verschiedenen Gründen mehrfach gesenkt werden konnten. Künftig liegen sie bei den Rest- und Bioabfalltonnen noch etwas unter dem Niveau von 2021 und damit auch weiterhin unterhalb dem der Jahre davor. Bei der Straßenreinigung wird das 2018 schon erreichte Niveau knapp überschritten.

**Kompetent**  
**Kostengünstig**  
**Kurzfristig**

**K-BAU**

**STRASSENBAU**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**KANALBAU**  
**ERDARBEITEN**  
**HAUSANSCHLÜSSE**  
**KABELBAU**

**(05 31) 37 14 58**  
K-BAU Tiefbaugesellschaft mbH & CO. KG  
Volkmaroder Str. 33 | 38104 Braunschweig

## Neues Angebot der Kreisvolkshochschule

Im kommenden Semester wird das Angebot der Kreisvolkshochschule in der Gemeinde Lehre erweitert. Alexander Börger bietet zwei Kochkurse zu den Themen "Herzhafte Waffeln" und "Herzhafte Muffins" an, was sich aus einem Besuch des Leiters der Kreisvolkshochschule, Herr Reimer, beim Sozialausschuss der Gemeinde Lehre ergeben hat. Die genauen Termine sind noch in Abstimmung, derzeit sind der 14. März 2023 und der 11. Mai 2023 geplant. In Abhängigkeit vom Interesse wird das Angebot wiederholt werden und/oder durch weitere Kurse ergänzt werden.

**Wir** *im besten Alter*

mit vielen Informationen, Anregungen und Tipps für Menschen in der zweiten Lebenshälfte!

Lassen Sie sich „Wir im besten Alter“ ganz bequem nach Hause liefern!

**Telefon 05 31/38 000-10**

## Bundesliga-Bogenschützen des SV Querum auf Platz eins

Zum Auftakt der neuen Bundesliga-Saison sorgte Florian Floto für eine Überraschung. Nach etwa zweieinhalb Jahren Pause wegen Bandscheibenproblemen, die der 34-Jährige mit dem Bogenschießen pausieren musste, war er für den SV Querum wieder dabei. Zusammen mit Thomas Hasenfuß und Johanna Heinzl bildete er das erfolgreiche Trio. Am Ende stand für die Gastgeber-Mannschaft in der Sporthalle der IGS Franzshes Feld ein überraschendes Ergebnis: Der SV Q beleg-

te nach dem ersten von vier Wettkampftagen Platz eins und ließ die übrigen sieben Teams damit hinter sich. Am 3. Dezember findet der nächste Wettkampf statt. Gastgeber wird dann der 1. UTK Oberauroff sein. Die weiteren Termine sind für Anfang Januar und Februar. Um beim Finale in Wiesbaden dabei zu sein, müssen die Querumer in der Abschlusstabelle mindestens Platz vier belegen. Das erscheint nach dem gelungenen Auftakt als durchaus realistisch.



## Weddeler Schleife: Finanzierungszusagen einhalten



Die Arbeiten zum zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife haben bereits vor einem Jahr begonnen. Hier ein Foto von Juni 2022.

Foto: Regionalverband Großraum Braunschweig

Die zuständigen Ministerien des Bundes überprüfen derzeit ihren Anteil an der Finanzierung des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke an der Weddeler Schleife zwischen Braunschweig und Wolfsburg. Dabei baut die Deutsche Bahn bereits seit einem Jahr. Seit 2017 besteht eine Planungs- und seit 2021 eine Finanzierungsvereinbarung zwischen Land Niedersachsen, Regionalverband Großraum Braunschweig und Deutscher Bahn. Für die Bundesmittel gibt es Beschlüsse des Bundestags.

Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbands hat kein Verständnis für das Verhalten: „Es ist ungeheuerlich, dass die Bundesregierung den fest zugesagten und mitten in der Umsetzung befindlichen zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife ins Stocken zu bringen droht. Und das, wo der Bundesverkehrsminister stets verspricht, den Ausbau des Schienenverkehrs schnell voran zu bringen. So können wir den Stellenwert des öffentlichen Verkehrs mit Bahn und Bus nicht verbessern, so kann die Mobilitätswende nicht gelingen. Es dauert ohnehin schon unerklärbar lange, bis solche

Ausbauprojekte umgesetzt werden. Jahrzehntlang haben viele Engagierte aus der Region für die Weddeler Schleife gekämpft. Alle Beteiligten müssen sich darauf verlassen können, dass einmal getroffene Beschlüsse, Zusagen und Verträge in unserem demokratischen System auch eingehalten werden und nicht mitten in der Umsetzung jemand von der Finanzierung abspringt. Hier kann viel Vertrauen verloren gehen.“

Verbandsdirektor Ralf Sygusch erklärt: „Wir als Regionalverband stehen zu unserem Finanzierungsbeitrag von 12,5 Millionen Euro und unterstützen den Ausbau dieser wichtigen Bahnstrecke, wo wir können. Auch die Deutsche Bahn zeigt sich als verlässlicher Partner. Wir gehen weiterhin davon aus, dass auch der Bund Interesse daran hat, das erste Projekt im Rahmen des ‚Deutschlandtaktes‘ fertig zu stellen.“

Die Planungen zur Weddeler Schleife existieren bereits seit Mitte der 90er-Jahre. Der zweigleisige Ausbau – und damit der Halbstundentakt zwischen Wolfsburg und Braunschweig – wird von zehntausenden Pendelnden sehnsüchtig erwartet. Aktuell nehmen Pendelnden dafür sogar Sperren und Schienenersatzverkehr in Kauf. Schon alleine deswegen darf sich der Zeitplan nicht weiter verzögern. Die Weddeler Schleife ist das wichtigste Schienenbauprojekt der Region.

Die Finanzierung des Nahverkehrsanteils erfolgt über das sogenannte Bundes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. Hier teilen sich Bund, Land und Regionalverband Großraum Braunschweig die Kosten. Für die Kostenanteile, die dem Güter- und Fernverkehr zugutekommen, hat der Bund zugesagt, die Finanzierung zu übernehmen. Die Gesamtkosten betragen rund 150 Millionen Euro, der Regionalverband übernimmt davon etwa 12,5 Millionen Euro, das Land Niedersachsen rund 13,5 Millionen Euro, den Rest trägt der Bund.

20 % Rabatt  
auf alle Leistungen  
bei Vorlage dieser  
Anzeige

  
**AUFBEREITUNG38.de**

- » Innen- & Außenreinigung
- » Lackaufbereitung
- » Keramikversiegelung
- » Radwechsel & Reifenmontage

**Standort Lehre-Wendhausen**  
Berliner Heerstraße 2  
38165 Lehre - direkt auf der Shell-Station  
Fon 05309 - 29 89 98 8

[www.aufbereitung38.de](http://www.aufbereitung38.de)

Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz  
Braunschweig  
in Waggum

**Bienroder Str. 30  
38110 Braunschweig**



Weitere Informationen wie  
Öffnungszeiten, Preise,  
Nutzungsbedingungen usw.  
finden Sie im Internet unter:  
[www.vp-bs.de](http://www.vp-bs.de)  
Telefon: 05307-7222



# Hilfe bei besonderen Sehproblemen

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbeeinträchtigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbeeinträchtigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfältigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beein-



Frau Franke, die Low Vision Spezialistin aus dem kompetenten Team von Augenoptik Bock.

Foto: Augenoptik Bock

trächtigung im Alltag hilfreich sein. Bei Augenoptik Bock in der Schlosspassage 25 in Braunschweig, werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte vor Ort testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für den Low Vision Bereich. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößernden Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z.B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

## Spezialbrillengläser

### für altersbedingte Makuladegeneration

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern **AMD-(omfort®** von SCHWEIZER hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

AUGEN OPTIK  **BOCK**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de



 **SCHWEIZER**  
www.schweizer-optik.de

# Seniorenzentrum Braunschweig

Ein Teil von uns sein

## Seniorenzentrum Wilhelminum

**Wir suchen ab sofort eine Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)**

**Das erwartet Sie bei uns:**

- \* Ein freundliches und dynamisches Team, das füreinander einsteht
- \* Sie sind nicht nur eine Personalnummer bei uns - bei uns zählt der Mensch
- \* Ihre Arbeit wird materiell (Sonderzahlungen, Zeitzuschläge,...) und immateriell (30 Tage Urlaub bei einer 5-Tagewoche, Mitarbeitervorteilsprogramm, Fort- und Weiterbildungen,...) entlohnt
- \* Familienfreundliche Dienstplangestaltung / Kostenlose Kinderferienbetreuung
- \* Mitarbeiterfeste / Familienfeste

**Was bringen Sie mit:**

- \* Eine abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung zur Examierten Pflegefachkraft (m/w/d) im Pflege-/Gesundheitswesen
- \* Freude und Leidenschaft am Pflegeberuf
- \* Den Gedanken und Wunsch bei und mit uns in Altersrente zu gehen

**Genießen Sie  
die Sicherheit  
eines Anbieters  
für alle  
Versorgungs-  
formen**



Rüdigerstraße 8A  
38106 Braunschweig  
Tel. : 0531 - 707 410  
E-Mail : info@wilhelminum.de



Hinter der Masch 16-17  
38114 Braunschweig  
Tel. : 0531 - 48 26 40 40  
E-Mail : info@st-elisabeth-heim.de



Bevenroder Str. 136  
38108 Braunschweig/Querum  
Tel. : 0531 - 35 47 700  
E-Mail : info@ambulante-  
pflege-wilhelminum.de



Bevenroder Str. 136  
38108 Braunschweig/Querum  
Tel. : 0531 - 35 47 700  
E-Mail : info@tagespflege-querum.de

[www.seniorenzentrum-braunschweig.de](http://www.seniorenzentrum-braunschweig.de)